

Projekt KULTUR im PARK

Landeshauptstadt Wiesbaden
- Der Magistrat -
Amt für Soziale Arbeit
510410
Dietmar Krah
Konradinerallee 11
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 31-4540
Email: kultur.im.park@googlemail.com
Internet: www.kulturpark-wiesbaden.de



Fortschreibung Erfahrungsbericht „KULTUR im PARK“ 2016 /

Vorschau 2017 mit Empfehlung zur Zukunft des Areals

Gliederung

1. Der Auftrag.....	S. 2
2. Das pädagogische Konzept.....	S. 2
3. Ausstattung.....	S. 3
4. Aktivitäten.....	S. 3
5. Die Praxis.....	S. 4
6. Die Vorschau auf 2017.....	S. 7
7. Fazit und Perspektive / Empfehlung.....	S. 9
8. Anhang.....	S. 11

1. Der Auftrag

Das Projekt „KULTUR im PARK“ agiert im Rahmen des „Sicherheitskonzepts Kulturpark und Schlachthofgelände“ der Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem Ziel der friedlichen und kulturellen Belebung des Kulturparks. Die Aktivitäten sollen zu Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und zur Identifikation mit dem Park als Ort sozialer Begegnung führen. KULTUR im PARK ist ein Projekt im Auftrag des Amtes für Soziale Arbeit und erweitert den Sicherheitsgedanken um die kulturelle Nutzung und Belebung unter Einbeziehung der Nutzer*innen und Anrainer des Areals (Kulturzentrum Schlachthof, 60/40, Kreativfabrik, Skatehalle, Deutsches Filmhaus). Träger per Leistungsvertrag ist das Kulturzentrum Schlachthof e.V. mit Sitz im Kulturpark.

Seit den Osterferien 2012 ist KULTUR im PARK auf dem Gelände aktiv, um gemeinsam mit den Nutzer*innen Aktivitäten durchzuführen, Ideen und Konzepte anzuregen, als Ansprechpartner für externe Initiator*innen zu wirken – kurz: um das Gelände kulturell und friedlich zu beleben.

Mit Beschluss Nr. 0472 beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2015 auf der Grundlage der Sitzungsvorlage Nr. 15-V-51-0046 „Sozialpädagogisches Konzept Kulturpark“ das Projekt KULTUR im PARK auf der Grundlage der erworbenen Erfahrungen in 2016 / 2017 weiter zu führen. Gleichzeitig wurde der Magistrat beauftragt:

„in 2017 einen vorläufiger Abschlussbericht mit einer Empfehlung zur Zukunft des Areals einzubringen“

Das Kernteam KULTUR im PARK besteht derzeit aus drei festen Mitarbeitern in Teilzeit (1,6 VZÄ) und wird – lagebedingt – durch Aushilfskräfte verstärkt. Das Team ist mit mindestens 40 Wochenstunden, bei Bedarf mit maximal 75 Wochenstunden am Platz.

Die Regelarbeitszeiten in der Saison 2016 im Zeitraum Mitte März bis Ende Oktober vor Ort:

Do 15:30– 22:00 Uhr

Fr 15:30– 22:00 Uhr

Sa 14:00– 22:00 Uhr

Die Regelarbeitszeiten in der Saison 2017 im Zeitraum Mitte April bis Ende Oktober vor Ort:

DO 16:30-22:00 Uhr

FR 15:30-22:00 Uhr

SA 12:30-22:00 Uhr

Bei Bedarf werden diese Zeiten angepasst und teilweise erheblich ausgeweitet.

2. Das pädagogische Konzept

Unter dem Motto „Die friedliche Wiederbelebung des Kulturparks - Ein Platz für alle“ verfolgt KULTUR im PARK die Aufgabe und das Vorhaben der Koordination und aktiven Steuerung von Ideen, Anliegen, Bedürfnissen und Terminen, die den Platz kulturell aufwerten. In Kooperation mit den Nachbarn werden Ideen für das Gelände entwickelt, reflektiert und Veranstaltungen ermöglicht und angeboten.

KULTUR im PARK ist im aktiven Dialog mit den Gästen und Nutzer*innen und wirkt aktiv auf die Besucher*innen des Geländes ein. Als Beobachter kooperiert KULTUR im PARK mit den Kräften der Stadt- und Landespolizei.

Bei der Ausgestaltung und Bebauung des Kulturparks sammelt, koordiniert und bündelt KULTUR im PARK die Interessen der Nutzer*innen. Unter Berücksichtigung kulturell-pädagogischer Aspekte und der Freizeitbedürfnisse der Nutzer*innen und Gäste soll eine hohe Identifikation mit dem Platz und eine nachhaltige Belebung verstärkt werden.

3. Ausstattung

Finanzielle Mittel

Das Projekt KULTUR im PARK verfügt insgesamt über ein Budget für das eingesetzte Personal, sowie Sachmittel für Anschaffung, Infrastruktur und Kulturprogramm in Höhe von insgesamt 160.000 Euro/Jahr.

4. Aktivitäten

Das Team von KULTUR im PARK findet sich in wöchentlichen Teamsitzungen zusammen, um aktuelle Entwicklungen auf dem Gelände zu besprechen und Vorgehensweisen festzulegen. In den Teams werden Anfragen geklärt, Termine koordiniert, die Präsenzzeiten vor Ort aktuellen Ereignissen und Anforderungen angepasst und die Durchführung von Veranstaltungen geplant.

Tätigkeiten während der Präsenzzeiten und Aufgaben

- Fahne als Symbol von Präsenz
- Sehen, Hören, Weiterleiten
- Ansprechpartner für Besucher*innen, Stadtpolizei und Landespolizei
- Koordination, Organisation und Auswahl der Veranstaltungen mit dem Ziel: Vielfalt auf dem Platz
- Bewerbung von Veranstaltungen
- Beteiligung an der Projektplanung „Ausbau Kulturpark“ mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität dauerhaft und temporär zu steigern
- Bereitstellung von Infrastruktur für dauerhafte und temporäre Nutzung
- Zugang und aktiver Einfluss auf die Parkbesucher*innen
- Weitergabe relevanter Informationen an die Mitarbeiter*innen der Sicherheitsfirma „Black Dawn“
- Integrationsarbeit mit Geflüchteten

5. Die Praxis

Saison 2016:

KULTUR im PARK setzte auf bekannte Angebotsformate aus den Vorjahren und war bestrebt diese durch größere punktuelle Veranstaltungen zu ergänzen. So fanden sich „sounds in the sun“ und die Reihe „Live Musik im Park“ im Kulturpark-Programm wieder. Für KULTUR im PARK verlief die Saison 2016 recht zufriedenstellend. Ausgehend von den in den Jahren 2014 / 2015 gemachten Erfahrungen, wurde die neue Schwerpunkt-Ausrichtung fortgeführt. Vorhaben und Jahresmotto für 2016 wurden aus dem Jahr 2015 übernommen: „Kleine und große Erlebnisse - mehrmals die Woche“.

KULTUR im PARK konzentrierte sich seit der Saison 2015 bereits auf neue Nutzer*innen und Gäste, die bislang nicht zu den Besucher*innen des Freizeitgeländes zählten. Mit dem Erreichen neuer Besuchergruppen und Einzelpersonen sollte der Park kontinuierlich belebt und damit zu einer attraktiven Atmosphäre beigetragen werden. KULTUR im PARK veranstaltete regelmäßig kleine, kulturelle Akzente aus den Bereichen Livemusik, Theater und Djing. Zudem sollten gut besuchte Veranstaltungen des Schlachthofs und der Kreativfabrik durch gezielt gesetztes Begleitprogramm den Park bereichern. Der Kulturpark ist ein beliebter Treffpunkt und ein Zentrum der Kultur, das seinesgleichen sucht. In 2016 besuchten 250.000 kulturinteressierte Gäste die Veranstaltungen in Schlachthof, Kreativfabrik und Filmhaus. Die Skatehalle und die Kneipe 60/40 im Turm ergänzen dieses Angebot. Im Schlachthof und der Kreativfabrik haben mehr als 50 Bands ihren Proberaum.

In den Wintermonaten ist KULTUR im PARK damit beschäftigt, ein gut gefülltes Platzprogramm für den Zeitraum April-Oktober zu realisieren und zu bewerben. KULTUR im PARK initiiert und organisiert eine große Zahl von Veranstaltungen im Kulturpark: in 2016 wurden 72 Veranstaltungstage realisiert, allesamt mit freiem Eintritt.

Veranstaltungsstandards ab Mai bis Oktober 2016:

Unter dem Motto: „Kleine und große Erlebnisse - mehrmals die Woche“, sorgte KULTUR im PARK als Initiator und Anbieter für wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungsreihen im Park. Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag wurden kulturelle Akzente gesetzt:

DONNERSTAGS UM SECHS / Live Musik im Park von 18:00-20:00 Uhr

Seit dem 21.05.2016 werden jeden Donnerstag Musiker in den Park eingeladen. Die Bands nutzen meist die Holzplattform in der Nähe des Beachvolleyball-Feldes als Bühne um für eine angenehme musikalische Atmosphäre im Park zu sorgen. Die technische Umsetzung findet in Zusammenarbeit mit der Kreativfabrik statt. Der Musikbeitrag endet pünktlich um 20:00 Uhr.

Folgende Künstler bespielten in Rahmen dieser Veranstaltungsreihe die Bühne im Park:

Afro Cuban Tigers of India (Wiesbaden), Chris Zimmer Five (Mainz/Wiesbaden), Cocolores (Überregional), The Fab (Wiesbaden), Jacob (Mainz), Jazzmariz (Überregional), Julia Nelson (Wiesbaden), Luna de Paita (Darmstadt), Mama Said (Saarbrücken), Pocoloco (Überregional), Rami Hattab (Wiesbaden), Spacelords (Reutlingen), Niklas de Winter (Mainz), Christoph Weiss & Band (Mainz/Wiesbaden).

FREITAGS UM ACHT / Theater und Performance im Park ab 20:00 Uhr

Die Vorjahresreihe „Freitags um acht - Theater und Performance im Park“ wurde in der Saison 2016 als regelmäßige Veranstaltung reduziert. KULTUR im PARK konzentrierte sich stattdessen auf die Platzierung von hochwertigen performativen Ereignissen, passend zu den im Park gesetzten Veranstaltungen mit hoher Besucherzahl. Als kontinuierlicher Beitrag wurde die Aktion „Eisbällchen mit Seifenblasen“ gesetzt.

SAMSTAGS AB DREI / Sounds in the sun / Dj's im Park ab 15:00 Uhr

KULTUR im PARK setzt die erfolgreich gestartete Reihe „sounds in the sun“ fort. Das Team bemühte sich weiterhin möglichst viele Musikgeschmäcker zu bedienen und möglichst viele lokale Künstler einzubinden. Die Veranstaltungen enden um 20:00 Uhr.

Die Musikbeiträge von KULTUR im PARK der Saison 2016 führten zu keiner einzigen, amtlich bekannten Lärmbeschwerde.

Als Gast-Dj's wurden folgende regionale Künstler im Kulturpark begrüßt:

Mario Kohnen (Kreativfabrik-Wiesbaden), DJ Manzana (Mainz), Oriental Tropical (Wiesbaden), Blütenwiese (Wiesbaden), DJ Ozzy Schlossborn (Wiesbaden), Dj Johnny Gigolow (Wiesbaden), Eddy Hernandez (Mainz), Peifensound (Wiesbaden), Augen zu und durch (Wiesbaden), EPG Soundsystem (Wiesbaden), Kommdisco (Wiesbaden).

Neben den kontinuierlichen Veranstaltungsreihen wurden im laufenden Jahr weitere punktuelle Veranstaltungen unter Mitwirkung von KULTUR im PARK im Jahr 2016 geplant und organisiert. Bei folgenden Veranstaltungen agierte KULTUR im PARK als Veranstalter oder als Unterstützer:

01.02.-28.02.2016	Kulturpark hat gewählt
17.03.2016	Iranisches Feuerfest
04.04.2016	11. Wiesbadener Osterfeier
23.04.2016	Sunset Flohmarkt
19.05.-22.05.2016	1. Wiesbadener Schoppetage
21.05.2016	Talley Hobans Schnippelparty
03.06.2016	Music for Uganda – Warm up
04.06.2016	Christopher Street Day
16.06.-26.06.2016	Gastspiel Zirkustheater „Convoy Exceptionell“
24.06.2016	Performance im Park „Hans Aff“
25.06.2016	Talley Hobans Schnippelparty

25.06.2016	Sunset Flohmarkt
01.07.2016	Performance im Park: Schmitt und Schulz
08.07.2016	Lee´s Kinderfest – Integratives Fest von Flüchtlingen für Flüchtlinge
09.07.2016	German Open – Int. Deutsche Meisterschaft im Kettcarfahren
09.07.2016	Performance im Park – WC Perlen
13.07.2016	Sommerfest Statistisches Bundesamt
15.07.2016	Youth Culture Festival
06.08.2016	Summer Lock Up Festival
02.04.-04.09.2016	Street Food Festival & Market
11.11.2016	St. Martinsfest Kita Geschwister Stock Platz

KULTUR im PARK gelingt es durch kontinuierliche Aktivitäten Jugendliche und Erwachsene im Kulturpark zu begrüßen. Für zahlreiche junge Menschen und Initiativen ist es attraktiv ihre Freizeit im Kulturpark zu verbringen. KULTUR im PARK ist auf einem guten Weg eine friedliche Belebung des Kulturparks zu realisieren. Immer mehr Menschen unterschiedlichen Alters und Nationen nutzen die Möglichkeiten des Kulturparks. Dies rückte den Kulturpark besonders verstärkt im Jahr 2016 als Veranstaltungsort für größere Events in den Mittelpunkt. Der Kulturpark am Schlachthof entwickelt sich langsam aber stetig zur alternativen Location zum Schlossplatz / Dernsches Gelände. So erreichen KULTUR im PARK mehr Veranstaltungsanfragen als freie Termine zur Verfügung stehen. Ein gut gemischtes Kulturprogramm bringt Vielfalt auf den Platz und macht die Begegnung von unterschiedlichen Menschen und Kulturen selbstverständlich. Eine gute Zusammenarbeit mit der Marketingagentur „Stadtleben“ brachte zwei neue mehrtägige Großevents (Street Food Festival und SCHOPPETAGE) mit mehreren Tausend Besucher*innen in den Kulturpark. Allerdings ging das traditionsreiche Festival FOLKLORE nach 39 Jahren verloren.

Bis auf drei Ausnahmen mit erheblichen Körperverletzungen, verlief die Saison 2016 ohne nennenswerte Zwischenfälle. Dies hat nicht zuletzt mit einer starken Publikumsfluktuation zu tun. Während noch im Jahr 2014 eine feste Gruppierung den Platz bestimmt hatte, kann diese in den letzten zwei Jahren nicht mehr beobachtet werden. Die durchgehende Anwesenheit der Mitarbeiter*innen des Schlachthofs, der Kneipe „60/40“, des Sicherheitsdienstes, der Landespolizei, und der Mitarbeiter von KULTUR im PARK, sorgen für permanente Aufmerksamkeit und soziale Kontrolle. KULTUR im PARK legt begleitend einen großen Wert auf die Programmauswahl, die für eine friedliche Stimmung und kulturelle Vielfalt förderlich ist. Durch die nahezu täglichen Kulturveranstaltungen am Platz und die zahlreichen Beiträge von KULTUR im PARK – „Kleine und große Erlebnisse - mehrmals die Woche“ - findet eine permanente Neuzusammensetzung der Besucher*innenstruktur statt. Die Nachbarinstitutionen schätzen und unterstützen die Arbeit von KULTUR im PARK.

KULTUR im PARK hat ein gutes Gespür dafür entwickelt, welche Maßnahmen und Aktivitäten dem Platz gut tun. Die Arbeit trägt sichtbare Früchte.

Mit der Fertigstellung der neuen Wege um die neue Halle und den Turm verwandelte sich der vordere Platz in eine beliebte Fläche für Skater. Das täglich stark genutzte Beach-Volleyball-Feld und die Skateranlage rahmen den vorderen Kulturpark ein. Die Fläche zwischen Wasserturm, Halleneingang und Parkplateau entwickelt sich zu einer attraktiven Plaza mit umsäumten Sitzgelegenheiten. So oft das Wetter es zulässt, stellt KULTUR im PARK die Liegestühle auf.

6. Die Vorschau auf 2017

Der 2. Bauabschnitt Kulturpark startete im April 2017. Das vordere Areal wurde im Frühjahr um eine Calisthenics-Sportanlage erweitert. Ebenfalls in 2017 soll das Zwischendach als Verbindung zwischen Turm und Halle des Kulturzentrums realisiert werden. KULTUR im PARK ist sich mit allen unmittelbaren Kulturpark-Nachbarn einig, dass der Bau öffentlicher Toiletten endlich und dringlich in Angriff genommen werden muss!

Der Veranstaltungskalender von KULTUR im PARK füllt sich beeindruckend. In 2017 konzentrieren sich die Planungen auf den hergestellten vorderen Kulturpark. Spätestens in 2018 kann auch der südliche, flächenmäßig größere Teil des Geländes genutzt und bespielt werden.

Ergänzend zu den kontinuierlichen Angeboten

* freitags Open-Air-Konzerte,

* samstags „sound in the sun“ und

* monatlichen Flohmärkten mit Rahmenprogramm,

folgt eine Vorschau auf die vielfältige Saison 2017:

Fr 17.03.	Rahmenprogramm zur IHK-Ausbildungsmesse
SA 25.03.	Aktionstag Earth Hour
FR 31.03.	„Mit der Klasse im Kulturpark“: Louise Schroeder Schule
SA 15.04.	12. Osterfeuer-Fest
SA 22.04.	Rahmenprogramm see conference Wiesbaden
FR 28.04.-MO 01.05.	2. Wiesbadener SCHOPPETAGE
DO 04.05./25.05./08.06./15.06.	Donnerstag ist CHAMPIONS-Abend
SA 09.05.	Auftakt zur Reihe: REFUGEES WELCOME

Rahmenprogramm zu BRIDGES Orchesterkonzert mit/ für
Geflüchtete

Do 11.05.	Refugees Welcome: Wiesbaden guide no. 1: Kulturpark/Schlachthof/Krea7Skatehalle
DO 18.05.	Refugees Welcome: Wiesbaden guide no. 2: Wiesbaden Classic: Kurhaus/Neroberg/Rhein
SO 28.05.	Rahmenprogramm WEIBERKRAM
FR 02.06./09.06./16.06./23.06.	Currywurst-Bankette
SA 03.06.	Rahmenprogramm Christopher Street Day
SA 10.06.	Shuttle zum Brückenkopf MEETING OF STYLES
DI 13.06.	„Mit der Klasse im Kulturpark“ Friedrich-Ebert-Schule
SA 17.06.	1. Calisthenics Night Refugees Welcome: Lee's Kinderfest
DO 22.06.	„Mit der Klasse im Kulturpark“ Louise Schroeder Schule
SA 24.06.	Refugees Welcome: Hessisches Integrationsfest
FR 30.06.	Unterstützung YOUTH CULTURE Festival Rahmenprogramm Abi-Party
MI 05.07.	Sommerfest des Statistischen Bundesamtes
SA 05.08.	1. Main-Lappen-Cup
SA 19.08.	GERMAN OPEN, Int. Deutsche Meisterschaft im Kettcarfahn
MO 21.-SO 27.08.	Rahmenprogramm Kunst-Camp, int. Jugendbegegnung
FR 01.-SO 03.09.	Street Food Festival & 15 Jahre Kreativfabrik-Fest & EinzigART-Markt
DO 07.09.	Refugees Welcome: Lamb dinner for all
DO 14.09.	Refugees Welcome: Chicken for free
SA 16.09.	überregionales Straßenfußballturnier, Diakonisches Werk Wiesbaden
FR 10.11.	St. Martin`s Fest

7. Fazit und Perspektive / Empfehlung zur Zukunft des Areals

Aus „Fortschreibung des Erfahrungsbericht „KULTUR im PARK“ 2014 / 2015“:

„Der Kulturpark am Schlachthof ist ein außergewöhnlicher Ort und konzeptuell einzigartig.

In den Jahren 2016 und 2017 soll der Ausbau des Freizeit- und Kulturparkgeländes fertiggestellt werden. KULTUR im PARK sieht sich als aktiver Partner und Begleiter an der Seite dieser Entwicklung.

Der Erfolg ist, wie gesagt, kein Selbstläufer. Ab 2018 ist es erklärtes Ziel von KULTUR im PARK mit dann spürbar reduziertem Aufwand ein gut genutztes, innerstädtisches Freizeitgelände mit hoher Aufenthaltsqualität, hohem Erlebniswert und überregionaler Leuchtturmfunktion entwickelt zu haben.“

Die Fertigstellung des Kulturparks liegt erheblich hinter dem erhofften Zeitplan. Der Kulturpark wird wahrscheinlich erst im Laufe des Jahres 2019 fertiggestellt.

Die finale Fertigstellung/Gestaltung des Areals ist von großer Bedeutung, weil neue Plätze, Nischen, helle und dunkle Ecken und Funktionsräume entstehen und auf jeden Fall besetzt werden. Das bietet Chancen und Risiken. Dranbleiben statt Rückzug ist die Devise von KULTUR im PARK und wird in dieser Überzeugung von den unmittelbaren kulturtreibenden Nachbarn unterstützt.

Der Kulturpark entwickelt sich seit 2016 zum stark frequentierten Wiesbadener Treff männlicher Geflüchteter.

Der Kulturpark am Schlachthof schafft eine bedeutende Integrationsleistung. Das tägliche Angebot und das Umfeld machen dies möglich. Die Selbstverständlichkeit, wie sich hier Kneipengäste, Weingenießer, Billigdosenbiertrinker, Geburtstagsgesellschaften, Hobbysportler, Punker, Kiffer, junge Metalfans, Skater, Musiker und Gitarrenschüler, Veranstaltungsgäste unterschiedlichster Couleur und grillende, chillende und neugierige Flüchtlinge begegnen, sucht seinesgleichen. „Refugees welcome“ und „Kein Mensch ist illegal“ wird hier deklariert und gelebt. Die Vielfältigkeit und die Gleichzeitigkeit unterschiedlichster Kulturen und Individuen haben hier Platz und bieten Räume und Gelegenheiten und machen das Areal zu einem einzigartigen Ort der Begegnung. Kleine und große Erlebnisse, jeden Tag, bei freiem Eintritt plus zweihundertfünfzigtausend abendliche, kulturbegeisterte Gäste im Jahr schaffen einen besonderen Platz: Abgucken, Lernen, Verstehen und Aneignen liegen hier so nah beieinander. Nicht zuletzt gibt es hier auch Regeln und Grenzen, wenn nötig bis hin zu Hausverboten und Platzverweisen.

KULTUR im PARK, in 2012 als sog. „nichtuniformierte Kräfte“ gestartet, leistet einen Beitrag, den auch die uniformierten Kräfte sehr zu schätzen wissen (im gesamten Jahr 2016 kam es in drei Fällen zu gefährlichen Körperverletzungen).

Nach dem erfolgreichen Wirken in den Jahren 2012-2016 hatte KULTUR im PARK zunächst Überlegungen zur Abwicklung und Rückbau der Maßnahme entwickelt (Arbeitstitel „sanfte Landung“), verbunden mit einer stufenweisen Reduzierung der personellen und finanziellen Ressourcen.

Am 29.05.2017 hatte das Amt für Soziale Arbeit die Akteure, Partner und Beteiligten zu einem Austausch über die Empfehlung zur Zukunft des Areals eingeladen.

Alle Akteure und Beteiligten (Stadtpolizei, Veranstaltungsbüro, Polizeipräsidium Westhessen, Kulturzentrum Schlachthof, Kreativfabrik, Murnau-Stiftung) lehnen eine Reduzierung oder Rückzug von KULTUR im PARK entschieden ab.

Stadt- und Landespolizei bezweifeln, dass eine Mittel-Einsparung bei KULTUR im PARK tatsächlich zu einer Kostensenkung führt, wenn an der Prävention gespart wird. Die Investitionen und Erfolge der letzten Jahre gelte es abzusichern. Wenn die Sicherheit wieder im Vordergrund stehe, bestehe die Gefahr, dass es zu einem erneuten Imageschaden komme – das sei ein zu hoher Preis.

Die Entwicklung der letzten Jahre sei überaus positiv und das Zusammenwirken aller Beteiligten gut eingespielt. Verantwortlich für dieses gute Ergebnis sei das entwickelte Miteinander: ein Mosaik aus Veranstaltungen, Angeboten, Sicherheitsaufwand und dem Ausbau des Areals.

Als gemeinsame Einschätzung der Akteure vor Ort ist festzuhalten: Die Angebote und KULTUR im PARK werden als immens wichtig bewertet - der Kulturpark lebt davon. Die Wahrnehmung und Nutzung des Kulturparks kann durch einen Rückzug von KULTUR im PARK sehr schnell kippen. Es gilt die Attraktivität des Areals zu halten, zumal der derzeitige und geplante Ausbau die Nutzungsfläche verdoppeln wird und der Etat und Input von KULTUR im PARK angesichts wachsender Anforderungen eher ausgebaut als zurückgefahren werden sollte.

In 2018 wollen die Beteiligten gemeinsam Kriterien und Messgrößen eines nachhaltigen Erfolgs entwickeln.



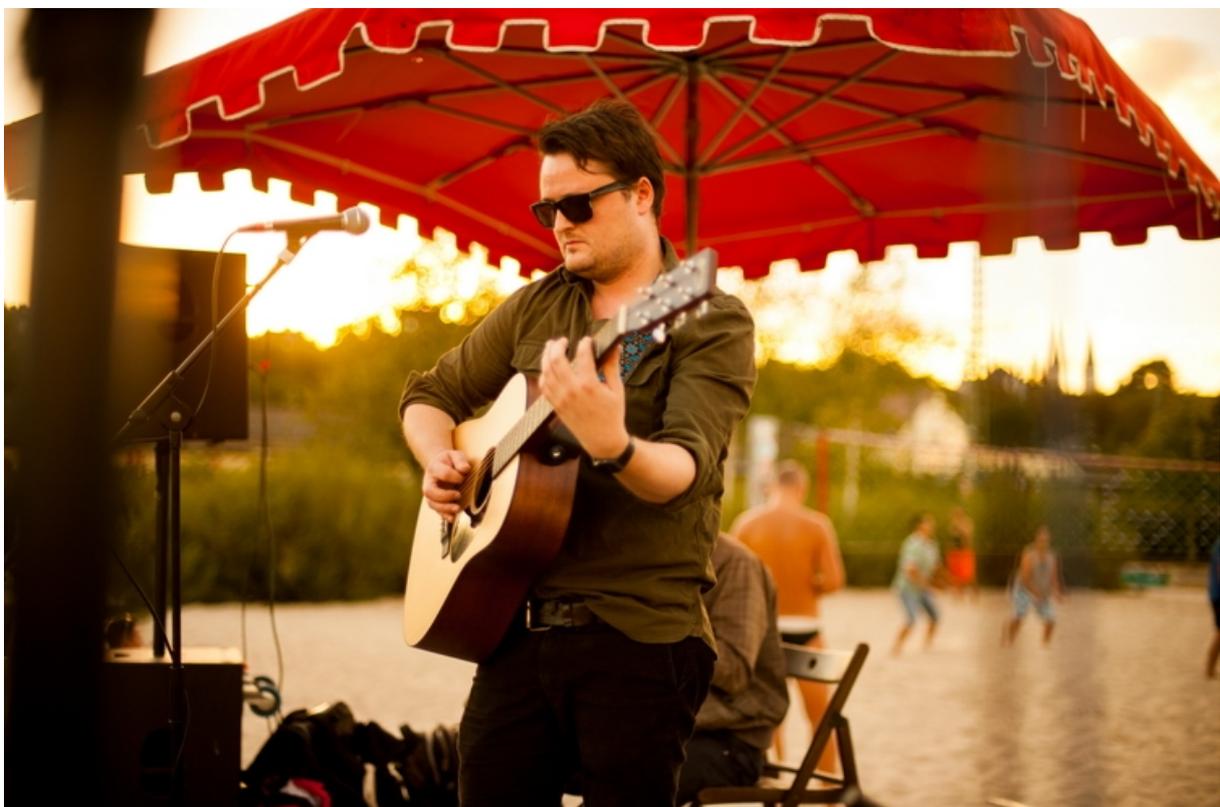
Kultur im Park Standards – Liegestühle und die längste Abendsonne Wiesbadens.



Street Food Festival & Market.



Performance im Park. Ganzenfanfare.



Donnerstags um sechs. Live Musik im Park. Niklas de Winter.



Sounds in the sun – Dj's im Park mit Flohmarkt.



Ein Ort der Begegnung. Performance im Park. Die „WC-Perlen“ und Besucher.



Schoppetage 2016.



Abendstimmung mit KULTUR im PARK.



Gastspiel „Convoy Exceptionell“. Lastercafé.



German Open.